

## Schwimmtechnik verbessern

Schiltach. Die Volkshochschule bietet ab Dienstag, 5. Juni, einen Schwimmkurs zur Technikverbesserung für Erwachsene im Freibad an. Die Teilnehmer können ihre Grundfertigkeiten in der Brust- und Kraultechnik unter gezielter Förderung verbessern, heißt es in der Ankündigung. Bei Bedarf werden auch Tipps zu anderen Schwimmtechniken gegeben. Bei Temperaturen unter 15 Grad Celsius und Dauerregen fällt der Kurs aus. Kursleiter ist Jan Staib. Der Schwimmkurs umfasst insgesamt acht Termine und findet jeweils dienstags in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 28 Euro. Anmeldungen sind bis Dienstag, 29. Mai, bei der Volkshochschule, Telefon 07836/5851 und E-Mail: vhs@stadt-schiltach.de, möglich.

## Schiltach

Der evangelische Gemeinschaftsverband lädt heute ab 9.30 Uhr wieder zum Bibel- und Brezeltreff ein.

Jugendmannschaften der Spielvereinigung: freitags von 14 bis 15 Uhr, F-Junioren, Sporthalle Schiltach.

Die Kinderchorprobe der Johannesspatzen beginnt heute, Freitag, um 14.45 Uhr im Pater-Huber-Saal.

Beim Turnverein wird trainiert: 14.45 bis 16 Uhr Turnen für Mädchen und Jungen, fünf bis sieben Jahre, in der Geräteturnhalle; 16.30 bis 17.30 Uhr Leichtathletik für sechs bis zwölf Jahre, von 18.30 bis 20 Uhr Handballgruppe Damen, 20 bis 22 Uhr Männer II, jeweils in der Friedrich-Grohe-Halle.

Stricken am runden Tisch gibt es heute, Freitag, ab 15 Uhr in der Treffpunkt-Stube.

Das Café Kaputt öffnet seine Türen am heutigen Freitag ab 15 Uhr im Treffpunkt.

Die Bücherei im Treffpunkt ist heute von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Das Jugendrotkreuz der Gruppe Elf- bis 16-Jährigen trifft sich freitags ab 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Der Skiclub lädt immer freitags zu einer größeren und kleineren Mountainbiketour ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Anschließend kommen die Teilnehmer in der »Kaffeebohne« zusammen.

Der Briefmarkensammlerverein Schramberg-Schiltach hat heute Tauschabend im Stammhaus Schramberg. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

## Schenkenzell

Beim Turnverein wird trainiert: 16 bis 17.15 Uhr Leichtathletik Klasse 1 bis 4; 19 bis 20.30 Uhr Jedermann; 19.30 bis 21 Uhr Handball.

Das DRK-Jugendrotkreuz, Gruppe elf bis 16 Jahre, hat um 17.30 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim. Abfahrt ist um 17.15 Uhr.

## KALTBRUNN

Beim Gesangverein Frohsinn trifft sich der Projektchor um 19 Uhr im Proberaum in Wittichen.

## WITTICHEN

Die Frauengemeinschaft und das Seniorennetzwerk Wittichen laden auf Mittwoch, 23. Mai, zur gemeinsamen Maiandacht mit den Alpirsbacher Frauen in die Klosterkirche ein. Anschließend ist eine Einkehr im »Martinshof« vorgesehen.

# Behelfsbrücke über die Schiltach steht

Hochwasserschutz | THW Schramberg und Schnurr Autokran liefern gemeinsamen professionellen Einsatz

Das THW Schramberg hat am Donnerstagvormittag als technische Hilfsleistung eine Behelfsbrücke über die Schiltach für den Ausbau des Hochwasserschutzes errichtet.

Von Johannes Fritsche

Schiltach. Die 18,7 Meter lange Brücke verbindet die Bachstraße mit der Straße »An den Gärten« auf der anderen Seite der Schiltach, damit die dortigen Anwohner während der Bauphase für den dritten Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahmen ihre Grundstücke erreichen und Lastwagen Baumaterial für die neue Schutzmauer anfahren können. Um 8 Uhr war das THW angerückt, auf zwei Anhängern die Bauteile der Brücke in Modulbauweise. Bis 11 Uhr hatten die 13 THW-Helfer die Komponenten zusammengebaut, dann ließ ein Kran die Brücke über die Schiltach schweben und setzte sie zentimetergenau auf die an beiden Uferseiten vorbereiteten Betonfundamente.

## Modulbauweise sorgt für Flexibilität

»Die Brücke passt in die Landschaft, die sollte bleiben«, rief ein in der direkten Nachbarschaft der Bachstraße wohnender Schiltacher spontan aus. Auch der vom Planungsbüro Breinlinger beauftragte örtliche Bauleiter Daniel Möslang, Bauingenieur aus Schenkenzell, war zufrieden: »Die Brücke ist ideal für unsere Baumaßnahme hier und das THW hat sie routiniert aufgestellt«, lobte er die Helfer vom Ortsverband Schramberg.

»Durch die Modulbauweise kann die Länge der Brücke auf die jeweilige Situation angepasst werden«, erläuterte THW-Zugführer Roland Weber. Wenn die Behelfsbrücke



Der Autokran in der Bachstraße lässt die vom THW Schramberg zusammengebaute Brücke über den Fluss schweben. Fotos: Fritsche



THW-Helfer decken die Stahlträger der Brücke mit stabilen Bretterbohlen ab und machen sie befahrbar.



Zentimetergenau werden die Endpunkte der Brücke auf die Betonfundamente aufgesetzt.

nicht im Einsatz ist, lagern die Module beim THW Schramberg in Sulgen. »Die Brücke hat eine Tragkraft von bis zu 24 Tonnen, hier in Schiltach

werden wir ein Schild mit zwölf Tonnen aufstellen«, berichtet Zugführer Weber.

Nachdem die Brücke mit den Fundamenten verankert worden war, fuhr der THW-LKW rückwärts an die Brücke und die Helfer entluden stabi-

le Holzbohlen und belegten damit die Fahrbahn. Dann musste der Schaufellader nur noch Kies anfahren und die Auffahrtrampe aufschütten. Nur zwei Stunden hatte der Zusammenbau der Brücke und eine Viertelstunde das Aufsetzen durch den Kran gedauert. »Wir bekommen im Vorfeld die Pläne und können uns vorbereiten«, erklärt Zugführer Weber. Der Aufwand für den Zusammenbau der Brücke und die Miete für die Nutzung wird in Rechnung gestellt und ist in den Baukosten entsprechend vorgesehen.

## Vorraussichtlich bis August im Einsatz

Für Kranfahrer Wolfgang Schnurr, Inhaber der Firma Schnurr Autokran mit Sitz in Oberharmersbach und Betriebshof für den Kran in Steinach, war es ein Routineeinsatz: »So etwas mache ich fast täglich«, erklärte er. Schon in seiner Bundeswehrzeit beim

ehemaligen Transport-Bataillon in Aachern hatte Schnurr seine Leidenschaft fürs Kranfahren entdeckt, vielleicht angesteckt von seinem Vater, der Langholzer fuhr. Dem THW Schramberg bescheinigte er sehr professionelle Arbeit: »Das erlebe ich nicht bei jedem Einsatz.«

Die Behelfsbrücke über die Schiltach wurde auch notwendig, um die »Hinterlieger« und das Malergeschäft Roth »An den Gärten« verkehrstechnisch nicht abzuhängen. Die Straße ist dort so schmal, dass sie beim Bau der 1,5 Meter hohen und 150 Meter langen Schutzmauer und der Erneuerung der Wasserleitungen und des Abwasserkanals nicht mehr befahrbar ist. Durch die Behelfsbrücke können die Hinterlieger und Lastwagen während der Bauzeit über die Bachstraße anfahren. »Vorraussichtlich bis August werden wir die Brücke brauchen«, rechnet Bauleiter Möslang. Dann wird sie das THW wieder abbauen.



Nach getaner Arbeit rüstet Wolfgang Schnurr seinen Autokran für die Rückfahrt ab.

## Fahrt nach Meimsheim

Freizeit | Ausflug mit Kirchenführung

Schiltach. Der Gemeindedienst und die Frauenkreise Schiltach/Schenkenzell laden am Freitag, 15. Juni, zu einem Ausflug nach Meimsheim im Zabergäu ein. Der Bus fährt um 10.20 Uhr am Bahnhof in Schenkenzell und um 10.30 Uhr in der Schiltacher Stadtmitte ab. Zustiegemöglichkeiten sind am Hoffeld und an der Schlossmühle.

Meimsheim liegt zwischen Brackenheim und Lauffen am Neckar. Nach der Kirchenführung in Meimsheim gibt es

auf dem Michaelsberg eine Kaffeepause. Nach der Abendeinkehr wird gegen 21.30 Uhr Rückkehr in Schiltach sein. Der Fahrpreis inklusive Kaffee beträgt 22 Euro pro Person. Für die Mittagszeit ist laut Mitteilung Selbstverpflegung mitzunehmen, es gibt nur eine kurze Pause an einer Autobahnraststätte.

Anmeldung ist möglich im evangelischen Pfarramtsbüro, Telefon 07836/20 44, oder bei Frau Daniels, Telefon 07836/2693.

## Cornelia Grix kommt mit »Zwerg«

Schenkhaus | Interaktives Programm / Reservierung erforderlich

Schenkzell. Diplom-Pädagogin und Gestaltungstherapeutin Cornelia Grix ist am Freitag, 8. Juni, »mit Zwerg« im Schenkhaus zu Gast. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Ihr Programm »Sei kein Zwerg« war laut Ankündigung bislang in Freiburg, München, Frankfurt zu sehen: »Infotainment« in einer Mischung aus Kabarett, Theater, Seminar, Vortrag und Spiel. Grix präsentiert ihre Erfahrungen als Gestaltthera-

peutin, Coach und Teamtrainerin in einem unterhaltsamen und interaktiven Abendprogramm.

## Sieben Schlüssel

Das Programm soll eine Mischung aus Information und Entertainment mit sieben Schlüsseln zu einem erfüllten und inspirierten Leben bieten. Ein frecher »Zwerg« mit viel Herz begleitet die Gäste auf eine tiefgründige und märchenhafte Entdeckungsreise, meist humorvoll,

manchmal konfrontativ und immer authentisch, verspricht der Veranstalter. Besucher könnten dabei liebevolle Bekanntschaft mit sich selbst und anderen machen.

Der Eintritt kostet zehn Euro. Es stehen maximal 40 Plätze zur Verfügung, sodass eine Reservierung laut Mitteilung erforderlich ist. Anmeldungen sind per Telefon (Anrufbeantworter) unter 07836/955744 oder per E-Mail an gabentisch@schenkhaus.de möglich.